

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 11.10.2018

Tagungsort: Gemeindesaal Thekoa
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Lars Nockemann Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Manfred Arning
Frau Annette Dehmel
Herr Thorsten Kirstein
Frau Tanja Orłowski
Herr Frank-Michael Sprungmann
Herr Dieter Tellenbröcker

SPD

Frau Brigitte Biermann
Herr Stefan Fleth
Herr Karl Heinz Masmeier
Herr Markus Müller

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Ulrich Schumacher

UBF

Herr Udo Buse

Verwaltung

Herr Martin Knabenreich	Geschäftsführer Bielefeld Marketing GmbH	Zu TOP 14
Frau Barbara Sißmann	Bauamt	Zu TOP 15
Frau Magdalena Chowdry	Bauamt	Zu TOP 17
Herr Eberhard Grabe	Bezirksamt Sennestadt	
Frau Christina Schwabedissen	Bezirksamt Sennestadt	

Nicht anwesend:

CDU

Frau Serpil Cinar

Die Linke

Herr Ralf Formanski

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Nockemann eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung teilt Herr Nockemann mit, dass der Punkt 6 von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden müsse, da Herr Försterling verhindert sei. Im Übrigen wolle man – wie schon häufig praktiziert – die Abwicklung der Tagesordnung flexibel gestalten.

Anschließend übergibt Herr Nockemann das Wort an den Eckardtsheimer Ortschaftsreferenten Herrn Geißler, bei dem er sich für die Gastfreundschaft, die BV-Sitzung heute in der Ortschaft im Thekoasaal durchführen zu können, bedankt.

Herr Geißler begrüßt die anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung und bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Bezirksvertretung wieder einmal im Ortsteil Eckardtsheim zu Gast ist.

Zu Punkt 1**Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt**

- 1.1 Herr Rudolf Geller, Eckardtsheimer Straße, bemängelt die mangelhafte Beleuchtung an der Straße.
Besonders in der „dunklen“ Jahreszeit ist es unangenehm, wenn keine ausreichende Beleuchtung vorhanden ist. Erbittet die Bezirksvertretung, sich für eine Verbesserung der Beleuchtung einzusetzen.
- 1.2 Herr Geller kritisiert außerdem die ständigen Geschwindigkeitsüberschreitungen durch den Kfz-Verkehr auf der Eckardtsheimer Straße. Es sei dort Tempo 30 km/h vorgegeben, aber selbst die Linienbusse würden häufig schneller fahren. Er rege deshalb an, dort ein Verkehrsdisplay aufzustellen, das den Autofahrern / fahrerinnen die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit anzeige.
- 1.3 Frau Ute Jaschke macht auf den katastrophalen Zustand des Radweges am Ramsbrockring aufmerksam.
Herr Nockemann erläutert, dass die Bezirksvertretung diesen Missstand bereits erfasst und die Verwaltung entsprechend beauftragt habe, hier Abhilfe zu schaffen.

Zu Punkt 2**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 37. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 13.09.2018****Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3**Mitteilungen**

Herr Nockemann macht eine Mitteilung zum Weihnachtskonzert des Singkreises Sennestadt am 09.12.2018, 16.30 Uhr, in der Jesus-Christus-Kirche, sowie eine weitere Mitteilung zum zukünftigen Zentrenkonzept für Einzelhandelsflächen.

-.-.-

Zu Punkt 4**Anfragen****Zu Punkt 4.1****Bebauung Schillinggelände****Beratungsgrundlage:**

Drucksachenummer: 7405/2014-2020

Herr Grabe trägt die Stellungnahme des Bauamtes vom 10.10.2018 dazu vor. Sie lautet:

Der Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. I/St 50 „Wohnen und Arbeiten auf dem Schillinggelände“ erfolgte in der Bezirksvertretung Sennestadt am 14.09.2017 und im Stadtentwicklungsausschuss am 19.09.2017.

Für eine Fortführung zum Satzungsbeschluss sind zunächst ein Erschließungsvertrag sowie ein Vertrag zur Sicherung der Quote für den öffentlichen geförderten Wohnungsbau sorgfältig im Sinne der beschlossenen Planungsziele abzustimmen. Dies beinhaltet eine vollständig abgestimmte Erschließungsplanung, privatrechtliche Verträge zum Umgang mit Gemeinschaftsflächen, Pflegemaßnahmen von Grünflächen und dem Umgang mit Ausgleichsflächen sowie die Bestätigung der Versicherungseignung des gesamten Geländes durch ein Gutachten. Zurzeit werden das eingegangene Gutachten geprüft und die Verhandlungen über die Verträge geführt. Der Satzungsbeschluss wird voraussichtlich im März 2019 der Politik vorgelegt.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.2 **Beschlüsse Stadtentwicklungsausschuss vom 26.06.2018 zur L756**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7407/2014-2020

Herr Grabe trägt das Antwortschreiben des Amtes für Verkehr vom 09.10.2018 dazu vor, das zur Kenntnis genommen wird.

Das Schreiben ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.2** beigelegt.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.3 **Ticketkosten für Schulkinder**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7408/2014-2020

Hierzu liegt eine schriftliche Stellungnahme des Amtes für Schule vom 05.10.2018 vor, das Herr Grabe vorträgt.

Es ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.3** beigelegt.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.4 **Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit im Sennstädter Busverkehr**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7415/2014-2020

Herr Grabe trägt die Antwort des Amtes für Verkehr von heute dazu vor. Sie lautet:

Durch einen Engpass beim Fahrpersonal kommt es momentan leider und damit auch im Busverkehr in Sennstadt zu Unregelmäßigkeiten bis hin zu Fahrtausfällen. Davon sind auch die Auftragsunternehmer auf der Linie 135 betroffen.

moBiel versucht durch Einsatz von Ersatzfahrern und –fahrzeugen soweit wie möglich, die Unregelmäßigkeiten und Fahrtausfälle zu vermeiden.

Herr Masmeier merkt dazu an, dass es unbedingt erforderlich sei, bei Fahrtausfällen die Fahrgäste per Durchsagen entsprechend zu informieren.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge**Zu Punkt 5.1 Einführung Tempo 30 auf der Alten Paderborner Landstraße**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7409/2014-2020

Herr Sprungmann bittet darum, den Antrag wie folgt zu ergänzen: Gleichzeitig soll geprüft werden, ob zusätzlich überfahrbare Schutzstreifen auf der Alten Paderborner Landstraße angelegt werden können.

Mit dieser Ergänzung wird der Antrag beschlossen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt, dass bis zu einer Gesamtanierung des Streckenabschnittes eine Tempo-30-km/h-Zone auf der Alten Paderborner Landstraße ab Paracelsusweg im Stadtgebiet Sennestadt sowie auf dem kurzen Streckenabschnitt auf Schloß Holter Gebiet eingerichtet wird. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob zusätzlich überfahrbare Schutzstreifen auf der Alten Paderborner Landstraße angelegt werden können.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Berücksichtigung Radverkehr und ÖPNB Umbau EikelmannkreuzungBeratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7410/2014-2020

Herr Buse lehnt den Antrag ab mit der Begründung, dass derzeit der Radweg über die wenig frequentierte und parallel zur Verler Straße verlaufende Alte Verler Straße geführt werde.

Die Einrichtung von Busspuren und Radwegen im Zuge des Umbaus der Eikelmannkreuzung sei auf Grund der erforderlichen Breite nicht realisierbar. Man müsse, werde der Antrag so beschlossen, damit rechnen, dass der Umbau der Kreuzung auf Jahre hinaus blockiert werde.

Herr Sprungmann sieht die Sachlage wie Herr Buse. Auch er hält die im Antrag geforderten zusätzlichen Verkehrsflächen für nicht umsetzbar. Er macht aber den Vorschlag, an der Lämershagener Straße zwischen Henleinstraße und Kreuzung, die Anlegung eines Fuß- / Radweges zu prüfen. Zurzeit sei dort nur ein Trampelpfad vorhanden. Voraussetzung sei aber auch für ihn, dass sich dadurch der Kreuzungsausbau nicht verzögere.

Herr Müller ist ebenfalls der Ansicht, dass sich der geplante Ausbau der Eikelmannkreuzung auf gar keinen Fall durch zusätzliche Maßnahmen verzögern dürfe.

Herr Dr. Schumacher lässt sich dahingehend ein, dass er mit seinem

Antrag den Kreuzungsausbau keinesfalls verhindern oder verzögern wolle. Es sei aber nicht mehr zeitgemäß, dem motorisierten Individualverkehr Vorrang vor dem ÖPNV und dem Radverkehr einzuräumen. Er halte deshalb seinen Antrag aufrecht.

Herr Grabe macht noch einmal deutlich, dass nach Auskunft der Fachverwaltung jegliche Änderung an der Planung den zeitlichen Ablauf verzögern werde.

Herr Kirstein und Herr Buse halten den Vorschlag von Herrn Sprungmann für praktikabel. Gleichzeitig müsse dann an der Ampelanlage auf der Paderborner Straße, die auf der Seite der Autohäuser und der Waschanlage steht, eine zusätzliche Möglichkeit zum Überqueren der Fahrbahn für die Nutzer dieses Geh- / Radweges geschaffen werden.

Herr Müller ist der Ansicht, die Sachlage zunächst gemeinsam intern zu besprechen und danach gemeinsam einen entsprechenden Antrag zu stellen. Dieser Antrag sollte zuvor im Arbeitskreis Verkehr behandelt werden.

Herr Sprungmann schlägt vor, heute einen Prüfauftrag zu verabschieden, der die Anlage eines Fuß- / Radweges zwischen Henleinstraße und Paderborner Straße entlang der westlichen Seite der Lämershagener Straße vorsieht, wobei klar sei, dass der Kreuzungsausbau Vorrang habe.

Mit der Vorgehensweise, den Antrag zunächst mit der Verwaltung zu beraten, ist Herr Dr. Schumacher einverstanden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, den Antrag, Drucksachen-Nr. 7410/2014-2020, zunächst im Arbeitskreis Verkehr zusammen mit der Verwaltung zu erörtern.

Außerdem soll die Möglichkeit zur Anlegung eines Fuß- / Radweges Henleinstraße und Paderborner Straße entlang der westlichen Seite der Lämershagener Straße geprüft werden, wobei klar ist, dass der Kreuzungsausbau Vorrang hat.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Bericht Sanierungsmanager Herr Försterling

Wie zu Beginn der Sitzung mitgeteilt wurde, ist dieser Tagesordnungspunkt heute abgesetzt.

abgesetzt

-.-.-

Zu Punkt 7

38. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk Sennestadt)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7303/2014-2020

Es wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnisses gem. Anlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8

Planungs- und Umsetzungsstand der neuen Kita-Standorte in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7345/2014-2020

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegt derzeit nichts vor.

Nichtöffentliche Sitzung